

Berufsprofil

Pferdezüchterin

Bezeichnung in Landessprache:

Pferdezüchterin

Land:



Belgien

Gültigkeit:

seit 01.01.2000

Anmerkungen zum Gültigkeitsdatum:

Gültigkeitsdatum gemäß Lehrplan, mind. ab 2000.

Bereich der beruflichen Bildung:

Berufliche Erstausbildung

Lernziele und Berufsbild:

V08 Pferdezüchterin: Zu den allgemeinen Tätigkeiten des Pferdezüchters bzw. der Pferdezüchterin gehören Füttern, Tränken, Reiten, Bewegen und andere tägliche Versorgungsarbeiten, die zum Wohlbefinden und zur Gesunderhaltung der Pferde notwendig sind. Der Pferdzüchter bzw. die Pferdezüchterin sorgt für die Hygiene im Stall, die Verhütung und Bekämpfung von Ungeziefer, die Reinigung, Pflege, Ausbesserung und Instandhaltung der Ausrüstung und des Zubehörs, der Transport und die Betreuung der Tiere vor und nach Pferdesportveranstaltungen. Spezielle Aufgabe sind die Betreuung trächtiger Stuten, Hilfsleistungen bei Geburten, Versorgung der Mutterstuten nach dem Abfohlen, Aufzucht von Fohlen, Hengsthaltung, die Pflege von Weiden und Ausläufen, sowie die Heuwerbung. Quelle ist der anhängende Lehrplan.

Zentrale Inhalte:

Die gelisteten Lerninhalte sind aus den vom IAWM (INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG IM MITTELSTAND UND IN KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN)

erstellten Lehrprogramm.

V08 PferdezüchterIn:

1. Allgemeine Berufskunde
 - Berufsgesetzgebung
 - Doping
 - Umgang mit Personal und Kundschaft
2. Berufshygiene und Sicherheit
 - Individuelle Maßnahmen
 - Sicherheitsmaßnahmen zum Umgang mit Pferden
 - Der Einsatz chemischer Stoffe
3. Berufsausstattung
 - Allgemeine Grundlagen
 - Handwerkzeuge und Reitkleidung
 - Boxen und Materialschuppen
 - Unterhalts- und Reinigungsmittel
 - Futtermittel
4. Pferdekunde (Hippologie)
 - Pferderassen
 - Die äußere Gestalt des Pferdes
 - Normale und abweichende Körpermerkmale
 - Die Bewegungsmerkmale und Gangarten des Pferdes
 - Allgemeine Anatomie
 - Psychologie des Pferdes
5. Zucht und Zuchtwahl
 - Pferdezucht
 - Zuchtwahl
 - Pferdetransport
6. Pflege und Fütterung
 - Pflege der Pferde
 - Umgang mit Pferdekrankheiten
 - Pflege der Hufe
 - Futtermittel
 - Futtermaßnahmen
7. Praxisanteil

Laut IAWM ist es möglich, dass aufgrund des Rundschreibens DG49-149 die Berufe Reithallenbetreiber (V06) und Pferdezüchter Gegenstand einer gleichzeitigen Ausbildung sein können. Für weitere Details ist das Berufsprofil "Reithallenbetreiber" hochgeladen.

Quelle: Lehrprogramm IAWM

Das IAWM ist die belgische Aufsichtsbehörde der deutschsprachigen Gemeinschaft über die duale mittelständische Aus- und Weiterbildung (Lehrlingsausbildung, Meisterkurse, Weiterbildungsangebote).

Es vertritt zudem die Interessen von Handwerk und Mittelstand. Durch seine Tätigkeiten trägt das IAWM zur Erhaltung einer starken Wettbewerbsposition ostbelgischer Handwerk- und Dienstleistungsbetriebe und zur nachhaltigen Gesellschafts- und Beschäftigungsfähigkeit aller hiesigen jungen Menschen bei.

Quelle ist der anhängende Lehrplan.

Praxisanteil und Ort:

Die Ausbildung besteht sowohl aus einem theoretischen, als auch praktischen Anteil. Dabei müssen verschiedene Reitabzeichen erlangt werden:

Im zweiten Lehrjahr:

Reiterabzeichen A, Befähigung zum Ausreiten

Im dritten Lehrjahr:

Reiterabzeichen B oder Sportabzeichen

Quelle ist der anhängende Lehrplan.

Ausbildungsregelung im Original:

[belgien-lehrprogramm_iawm_pferdezuechterin-2011-deu 772.45 KB](#)